

Protokoll

der 13. Generalversammlung der Rebbaugenossenschaft Reichenbach, Genossenschaft mit Sitz in Zollikofen, vom 6. März 2019, in der Felsenstube im Gemeindezentrum an der Johanniterstrasse Bremgarten (ehemals Kirchgemeindehaus) um 19.30 Uhr

Der Präsident begrüsst die anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter wie auch unseren Revisor, Jürg Hagmann, und eröffnet die 13. ordentliche Generalversammlung. Die Einladung mit allen statutarisch erforderlichen Unterlagen wurde von der Sekretärin am 2. Februar 2019 rechtzeitig, also ordnungsgemäss mindestens 20 Tage vor der GV, verschickt. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die mitgeholfen haben, diesen Anlass zu organisieren. Auch dieses Jahr werden wir im Anschluss an diese Generalversammlung **von unserem eigenen Wein** trinken.

Anwesende Verwaltung: Heinrich Christoph Affolter (Vorsitz), Dierk Matthäus (Vizepräsident), Hans Ulrich Blaser (Kassier), Werner Rieke (Koordination Keller), Theres Rothenbühler, (Sekretärin), Mercurius Weisenstein (Betriebsleiter), Jörg Wilhelm (Koordination Rebberg)

Entschuldigt: ----

Protokoll: Theres Rothenbühler

Vertreter Revisionsstelle: Jürg Hagmann

Genossenschafter/Innen: Anwesende: 37 Genossenschafter/Innen (gemäss Präsenzliste)

Stimmzähler/In: Thomas Koller – einstimmig gewählt

Entschuldigungen: Balmer Susanne, Biaggi Enrico, Bischoff Wilhelm Annekäthi, Blaser Betty, Blaser Roland, Folletête Dominique, Frasao Verena, Deriaz Urs, Goei Helene, Goei Richard, Grossen Heinz, Gubler Peter, Gubler Tuula, Huber Ursula, Imboden Hannes, Lehmann Marco, Lottaz Daniel, Müller Thomas, Muster Adrian, Offinger Koller Benedikta, Pauli Kurt, Riederer Cordula, Spring Christine, Spring Jürg, Straubhaar Regina, Tobler Thomas, Zürcher Andreas

Vollmachten: Balmer Susanne, Biaggi Enrico, Bischoff Wilhelm Annekäthi, Folletête Dominique, Goei Helene, Goei Richard, Gubler Peter, Gubler Tuula, Huber Ursula, Imboden Hannes, Lehmann Marco, Lottaz Daniel, Müller Thomas, Offinger Koller Benedikta, Pauli Kurt, Riederer Cordula, Spring Christine, Spring Jürg, Straubhaar Regina, Tobler Thomas, Zürcher Andreas
Jede eingegangene Vollmacht, bei welcher kein Bevollmächtigter eingesetzt worden ist, wird für die Ausübung des Stimmrechts einem anwesenden Genossenschafter zugeteilt (gemäss OR, Art. 886, Abs. 1)

Personelle Nachrichten

Austritte

Burgunder Hansruedi, Kunz Marco, Ruckstuhl Roger, Minder Skaidridt

Seit der GV 2018 hat die Verwaltung gemäss Art. 3 der Statuten folgende Personen neu als Genossenschafterinnen oder Genossenschafter aufgenommen:

Eintritte 2018

Iannetta Silvana, Hauser Roland, Müller Thomas, Hofstetter Hans und Frei Brigitte

Der Präsident heisst die neuen Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich in unserem Kreis willkommen, die anwesenden GenossenschafterInnen tun dies mit einem kräftigen Applaus.

Gegen die mit der Einladung verschickte Traktandenliste werden keine Einwände erhoben und die Geschäfte können in der vorgegebenen Reihenfolge behandelt werden.

Traktanden

1 Protokoll der 12. Generalversammlung vom 7. März 2018

Die Verwaltung der RGR hat an ihrer Sitzung vom 29. Mai 2018 das Protokoll der 12. Generalversammlung vom 7. März 2018 zur Kenntnis genommen, kontrolliert und empfiehlt es der Generalversammlung zur Genehmigung.

Das Protokoll der 12. GV 2018 lag der Einladung zur 13. GV 2019 bei. Ein Vorlesen wird nicht verlangt. Die anwesenden RGR-Mitglieder genehmigen das Protokoll der 12. GV 2018 einstimmig ohne Enthaltungen. Der Präsident dankt der Sekretärin Theres Rothenbühler herzlich.

2 Jahresbericht 2018 des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde als Beilage zur Einladung an die 13. GV 2019 verschickt.

Der Präsident hebt die folgenden Themen speziell nochmals hervor:

Das Jahr 2018 zeichnete sich durch eine lange Reihe von Hitzewochen aus und bescherte uns nun eine Superernte, bezüglich Menge und Gradation wohl die Beste in unserer zwölfjährigen Geschichte.

Allerdings musste der Betriebsleiter im Dezember 2018 festhalten: Keinesfalls sollen die Rekordergebnisse herabgewüdtigt oder schlechtgeredet werden. Trotzdem muss auf Veränderungen hingewiesen werden, die als Folge hoher Oechslewerte und teilweise tiefer Säure auftreten. So ist teils der BSA (biologischer Säureabbau) ausgeblieben, da die Oenococcus oeni keine Apfelsäure gefunden haben, die sie hätten verarbeiten können. Nach dem Jahr 2003 ist es nun das zweite Mal, dass dieses Phänomen aufgetreten ist. Auch ist die Aromatik bei einigen Sorten eher verhalten. Es kann aber sein, dass sich das mit dem Ausbau noch etwas ausgleicht. Und damit einem verhaltenen Optimismus Platz macht. Das Problem scheint nun allerdings gelöst und die Leute vom Keller geben weitgehend Entwarnung. So können wir also tatsächlich mit einer qualitätsvollen und grossen Ernte 2018 rechnen.

Die verbindliche Organisation des neuen Sommereinsatzplanes hat es ermöglicht, dass wir die Grosseernte von 2018 haben meistern können. Grundsätzlich sind wir also im Keller wie im Berg für das laufende Jahr gewappnet.

Die Verwaltung sieht sich allmählich mit Nachfolgefragen konfrontiert. Mercurius Weisenstein und Jörg Wilhelm legten Absichtserklärungen für den Rücktritt vor, glücklicherweise noch ohne Datum. Werner Rieke wird Ende der laufenden Amtszeit zurücktreten. Die Verwaltung und die GV sind aufgerufen, sich aktiv um jüngere NachfolgerInnen zu kümmern.

H.C. Affolter darf festhalten, dass der Betrieb budget- und planmässig rund läuft. Die Kasse stimmt, es „brennt“ weder im Berg noch im Keller noch im Büro.

Auch diesen Jahresbericht will er mit Dank schliessen: Grosser Dank gebührt Euch, liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, für Euer Vertrauen und Eure Leistungen im Berg, im Keller und am Schreibtisch. Er dankt seiner Kollegin, seinen Kollegen in der Verwaltung für die ausgezeichnete, von Solidarität und Einsatzwillen getragene Zusammenarbeit. Dank geht weiter an Jürg Hagmann, der unsere Rechnung wiederum kritisch geprüft und revidiert hat. Schliesslich dankt er Hansruedi und Rosette Remund herzlich für das gute, von Verständnis und Goodwill getragene Pachtverhältnis.

Der Vizepräsident, Dierk Matthäus schlägt den Jahresbericht zur Genehmigung vor. Die Genehmigung erfolgt einstimmig und mit grossem Applaus.

3 Rechnung 2018

Erfolgsrechnung und Bilanz 2018

Der Kassier, Hans Ulrich Blaser, erläutert die Rechnung 2018. Der unterzeichnete Kommentar zum Jahresabschluss ist dem Originalprotokoll angehängt und steht im Archiv zur Einsicht zur Verfügung. - Der Revisor, Jürg Hagmann bestätigt mit einem Satz, dass die Jahresrechnung dem Gesetz und den Statuten entspreche. Er verzichtet auf das Verlesen des Berichts und dankt dem Kassier für seine rasche und saubere Arbeit. Die Anwesenden genehmigen die Rechnung 2018 und erteilen der Verwaltung Decharge. Der Präsident dankt dem Kassier für seine akribische Arbeit. Dem Vertreter der Revisionsstelle gebührt ein besonderer Dank für seine bescheidene Entschädigungsforderung in Naturalien, nämlich 2 Flaschen Grappa. Besten Dank auch an alle, die den Nachschuss termingerecht einbezahlt haben.

Es wird aus den Anwesenden an den Revisor folgende Frage gestellt:

Wie hoch ist überhaupt ein Verlust in unserer Genossenschaft möglich?

Jürg Hagmann erklärt, dass in der Genossenschaftsbuchhaltung nur die Liquidität zählt, d.h. so lange die Rechnungen noch bezahlt werden können. Es können nicht Ausgaben getätigt werden, wenn kein Guthaben vorhanden ist.

4 Aktivitäten 2019

Siehe auch RGR-Homepage unter News:

Der Vizepräsident, Dierk Matthäus, erläutert die vorgesehenen Aktivitäten, es sind dies:
Samstag, 4. Mai 2019 Rebspaziergang bei Tschäpperlis in Aesch BL anlässlich des Tages der offenen Weinkeller mit Degustation

Samstag, 17. August 2019 ab 17.00 Uhr **Sommerfest** bei Remunds

Samstag, 23. November 2019, 20.00 Uhr **Soiree dee blagöör** RGR-Degustationsrunde

Es gibt keine Fragen und die Vorschläge werden ohne Gegenstimme genehmigt. Der Präsident dankt dem Vizepräsidenten.

5 Budget 2019

Der Budgetvorschlag 2019 lag der Einladung zur 13. GV 2019 bei.

Der Kassier Hans Ulrich Blaser erläutert die einzelnen Posten.

Ausgaben: Die einzelnen Posten weichen nicht wesentlich von den Zahlen des Vorjahres ab. Einzig werden wir voraussichtlich eine neue Rückenspritze anschaffen müssen.

Einnahmen: Wir hoffen auf den Verkauf von 100 Kontingenten Wein zu CHF 250.00, das sind 8 Flaschen Rotwein, 4 Flaschen Weisswein und 2 Flaschen Roséwein.

Die liquiditätswirksamen Ausgaben von CHF 20'150.00 und die CHF 1'405.00 geplanten Abschreibungen ergeben einen Aufwand von CHF 21'555.00 und einen kleinen Ertragsüberschuss von CHF 445.00.

Es werden keine Fragen gestellt und das Budget 2019 wird mit Dank an den Kassier ohne Gegenstimme genehmigt.

6 Sommer-Einsatzplan 2019: Orientierung, Diskussion, Massnahmen

Dierk Matthäus bedankt sich bei allen, die aktiv im Rebberg gearbeitet haben. Das selbständige Erledigen der aufgetragenen Arbeiten im letzten Sommer war grossartig, so stellen wir uns eine Genossenschaft vor! Im 2019 wollen wir den Plan weiterführen, jedoch 2 Wochen länger, d.h. von anfangs Juni bis Ende August. Der Plan ist bereits auf der Homepage aufgeschaltet zum Eintragen der Einsätze. Es werden wöchentlich 20 - 30 Arbeitsstunden anfallen. Es sind bereits viele Eintragungen erfolgt, jedoch in der letzten Juliwoche und ersten Augustwoche sind noch Helfer/Helferinnen gesucht. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass auch diese Wochen noch mit ambitionierten Genossenschaffern ausgefüllt werden können.

Die Liste der geleisteten Arbeitsstunden im 2018 wurde erstellt und kann bei Hans Ulrich Blaser eingesehen werden.

Es wird aus dem Publikum die Frage gestellt, wieso die Schnittgruppe nicht auf dem Sommereinsatzplan aufgeführt ist. Dierk antwortet, dass diese Arbeiten schon bis Mitte März erfolgen müssen.

7 Verschiedenes

7.1 Jürg Wilhelm hat aus seinen Trauben ein Traubenmousse hergestellt, das wir beim Apéro zum Käse degustieren dürfen und ausgezeichnet schmeckt. Vielen herzlichen Dank.

7.2 Steve und Martina haben aus ihrem Weingut am Bielersee Biowein (Hauptsorte Seyval Blanc mit Ergänzung von Sylvaner und Chasselas) mitgebracht, den wir beim Apéro trinken werden.

7.3 Die 14. GV 2020 findet am Donnerstag, 12. März 2020 um 19.30 Uhr in der Felsenstube des Gemeindezentrums Bremgarten statt.

Mit einem herzlichen Dank an alle Anwesenden schliesst der Präsident die 13. Generalversammlung der Rebbaugenossenschaft Reichenbach um 20.26 Uhr und lädt zu Wein, Käse und Brot ein, bereitgestellt und serviert von der Kellergruppe und von der Sekretärin.

Der Präsident:
H.C. Affolter

Die Protokollführerin:
Theres Rothenbühler

20. April 2019